



Neue Bewohner im Wildgehege Wuppertal/Ehrenberg

- **SDW und MIGUA unterstützen Tier- und Naturschutz vor Ort**

05.07.2016 Wuppertal/Bonn Ab sofort können große und kleine Besucher des Wildgeheges Ehrenberg zwei neue Bewohner begrüßen, einen Muffelwidder namens Manfred und einen jungen Damhirsch namens Dante.

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) übergab mit Unterstützung von Migua am Wochenende die Tiere im Rahmen eines Rundganges an den Wildpark. Die Erwachsenen erfuhren von Christian Buschmann von der SDW Wuppertal und dem SDW-Bundesgeschäftsführer Christoph Rullmann auf dem Rundgang Interessantes zu den Tieren, dem Wildgehege und dem umliegenden Waldgebieten. Die Waldpädagogin Frauke Ganswind hatte für die teilnehmenden Kinder ein interessantes Programm mit dem Basteln von Tiermasken vorbereitet.

„In der heutigen Zeit verlieren wir immer mehr den Zugang zur natürlichen Umwelt. Der Kontakt zu Tieren in Wildgehegen ist oft eine Initialzündung für mehr Interesse an der Natur“, erläuterte Christoph Rullmann, Bundesgeschäftsführer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald das Engagement seines Verbandes. „Mit den beiden neuen Tieren erfolgt eine genetische Auffrischung, so dass die negativen Folgen einer Inzucht verhindert werden können“. Die Tiere kommen vom Wildpark Düsseldorf. Der Transport zur neuen Heimat ist mit großem Stress für die Tiere verbunden. Um diesen zu mindern, werden die Tiere betäubt und von einem Tierarzt und Pflegern fachgerecht begleitet.

Der SDW Kreisverband Wuppertal betreut seit mehr als 15 Jahren dieses Wildgehege mit Damhirschen und Mufflons. In einem 50.000 qm großen Gehege kann man die Tiere auf einer Wiese mit Hochwald, einem natürlichen Bachlauf und einem ehemaligen Steinbruch beobachten. Schutzhütten laden zum Picknick und Ruhebänke zur Muße ein. Neben diesem Engagement sind Pflanzungen zum Baum des Jahres und das Durchführen der Waldjugendspiele die Schwerpunkte der ehrenamtlichen Waldschützer.

Am 5. Dezember 1947 wurde die SDW in Bad Honnef gegründet und ist damit eine der ältesten deutschen Umweltschutzorganisationen. Heute sind in den 14 Landesverbänden rund 25.000 aktive Mitglieder organisiert. Das Heranführen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen an den Wald ist ein Schwerpunkt ihrer Arbeit. Besonders erfolgreich sind die Waldjugendspiele, Waldmobile, Waldschulen, Schulwälder, die SDW-Waldpädagogiktagungen und die erfolgreichen waldpädagogischen Projekte SOKO Wald, SOKO Zukunft und die Klimaköner.

Das Unternehmen Migua Fugensysteme unterstützt die SDW bei der Durchführung von Naturschutz- bzw. Umweltbildungsprojekten vorzugsweise im Bereich des Firmensitzes der Migua in Wülfrath, Nordrhein-Westfalen.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e. V.

Dechenstraße 8
53115 Bonn

Tel.: 0228 9459835
Fax: 0228 9459833

Pressereferentin:
Sabine Krömer-Butz

sabine.kroemer-butz@sdw.de
www.sdw.de